

aschers LEBEN

Ausgabe 02/2022
20. Jahrgang

Titelbild:

Gildefest-Gewinnspiel

Wir verlosen 6 x 2 Wochenendtickets
für das Gildefest in Aschersleben

Seiten 2 und 16

Große Turbulenzen in der Energiewirtschaft

Seite 4

Straßenausbau in Mehringen

Seite 6

Historische SWA-Serie

„Bundesstraßen“

Seiten 7 bis 9

Hohe Straße in Aschersleben

Seiten 12 und 13

Sommer-Chillen im Park

Seite 14



Ihr Kundenmagazin

Herausgegeben von



Man muss die Feste feiern, wie sie fallen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten heute unser neues „aschersLEBEN“ in den Händen.

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause startet am 27. Mai das Gildefest und bringt die Herrenbreite „zum Kochen“! Lesen Sie unser Heft aufmerksam und gewinnen Sie Eintrittskarten zur Festmeile!

Aber natürlich finden Sie in unserem Kundenjournal noch viele weitere interessante Informationen. Baumaßnahmen, Wohnkonzepte, Veranstaltungshinweise, unsere kleine historische Serie – Aschersleben hat so viel zu bieten.

Wir haben versucht, eine kleine Auswahl für Sie zusammen zu tragen und laden Sie ein, sich die eine oder andere Lesestunde rund um Aschersleben zu gönnen.

Gerade in diesen turbulenten Zeiten wollen wir Ihnen die schönen Seiten unserer Stadt zeigen und auch den einen oder anderen Tipp mit auf den Weg geben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund!

Das Redaktionsteam
von „aschersLEBEN“
Wir schreiben für Sie!

Inhaltsverzeichnis

- 03 Impressum
- Stadtwerke
- 03 Wie kann ich zu Hause Energie sparen?
- 04 Große Turbulenzen in der Energiewirtschaft
- 07 – 09 „Wir sind hier zu Hause“
- Aschersleben
- 16 Gildefest in Aschersleben
- Ballhaus
- 05 Aktuelle Preise im Ballhaus
- 05 12 h Marsch im September
- Stadt Aschersleben Eigenbetrieb
- Abwasserentsorgung
- 06 Straßenausbau „Alte Bahnhofstraße“ in der Ortschaft Mehringen
- AGW
- 10 Engagement für Schutzsuchende
- 10 Modernes Wohnkonzept für junge Generation
- 11 Wir verändern uns
- 11 Balkone in der Herrenbreite
- 11 AGW-After-Work-Party
- 12 – 13 Hohe Straße in Aschersleben – eine Straße mit Potential
- Aschersleber Kulturanstalt
- 14 – 15 Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein



GILDEFEST-GEWINNSPIEL

Füllen Sie den Teilnahmecoupon vollständig mit der richtigen Lösung aus und schicken ihn bis zum 23. Mai 2022 an die SWA, Magdeburger Straße 26 in 06449 Aschersleben oder geben ihn in unserem Service-Center, Markt 9 in 06449 Aschersleben ab. 6 x 2 Wochenendtickets werden unter allen richtigen Einsendern verlost. Pro Person ist nur ein Gewinncoupon zugelassen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Welcher NDW-Star kommt am Sonntag zum Gildefest auf die Herrenbreite?

Vor- und Nachname

Straße

PLZ/Ort

TEILNAHMECOUPON BLICK



Wie kann ich zu Hause Energie sparen?

Heute wollen wir Ihnen weitere Tipps zum Energiesparen geben. Zwar beginnt nun bald die heizfreie Zeit des Jahres, aber Vorbereitung ist alles. Und so können Sie die Zeit, bis das Heizen wieder losgeht, vielleicht für die eine oder andere Vorsorge nutzen.

1) Eine neue Heizungspumpe kann viel Geld sparen

Ohne Pumpe keine warme Heizung. Die Heizungspumpe sorgt dafür, dass jeder Heizkörper im Haus von der Zentralheizung aus mit warmem Wasser versorgt wird. Alte Heizungspumpen können aber einer der größten „Stromfresser“ im Haus sein. Etwa 150 € jährlich kann eine zehn Jahre alte, unregelmäßige Pumpe an Energiekosten verursachen. Eine neue, durch eine elektronische Steuerung geregelte Heizungspumpe hingegen arbeitet so sparsam, dass nur 15 € im Jahr an Stromkosten anfallen. Ein altes, unregelmäßiges Gerät wälzt das ganze Jahr im Dauerbetrieb und immer mit voller Leistung das warme Wasser im Rohrsystem um, auch wenn die Heizungsventile im Sommer geschlossen sind. Eine moderne Hocheffizienzpumpe erkennt den tatsächlichen Bedarf im Haus und passt die Leistung automatisch an. Lassen Sie also bei der nächsten Wartung Ihren Heizungsfachmann die Pumpe Ihres Hauses überprüfen und ggf. austauschen. Die Kosten für eine neue Pumpe machen sich bald bezahlt.

2) Die richtige Temperatur zur richtigen Zeit

Jeder Raum im Haus wird zu unterschiedlichen Zeiten genutzt und sollte deshalb

auch nur bei Bedarf geheizt werden. Moderne Einraumregelungen helfen dabei, in jedem Raum die optimale Temperatur zu erreichen. Wenn diese Regelung noch mit zusätzlichen Fensterkontakten verbunden ist, schaltet die Heizung automatisch ab, wenn das Fenster geöffnet ist. Einraumregelungen erkennen außerdem, ob bspw. Sonneneinstrahlung in der Mittagszeit den Raum extra aufheizt und drosseln dann die Wärmezufuhr entsprechend. Das ist nicht nur effizient sondern auch besonders komfortabel. Ein nachträglicher Einbau solcher Geräte ist in der Regel unkompliziert möglich.

3) Wärmeverluste hinter Heizkörpern

Gerade in alten Häusern sind Heizkörper oft in extra dafür vorgesehenen Nischen montiert. Aber gerade dort ist die Außenwand dann oft dünner und mehr Energie geht verloren. Besser ist es, eine solche Nische ohne großen Aufwand selbst zu dämmen. Das spart Heizkosten.

4) Wärmebrücken

Dass an Fenstern, Türen oder Dächern Wärmebrücken und damit Wärmeverluste entstehen können, ist den meisten bewusst. Aber was ist beispielsweise mit in Türen eingelassenen Briefkästen? Hier können Sie zwar Ihre tägliche Zeitung bequem von innen entnehmen, aber ebenso „bequem“ entweicht vielleicht hier Ihre teure Wärme. Kontrollieren Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung auf solche „Schwachstellen“, isolieren Sie diese oder bauen Sie zurück. Das spart Kosten und schützt auch noch vor Zugluft.



In Türen eingelassene Briefkästen könnten „Schwachstellen“ sein.



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen auf die neuen Seiten des Privatkundenportals Ihrer Stadtwerke Aschersleben.

Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke
Aschersleben GmbH (SWA)
Ascherslebener Gebäude- und
Wohnungsgesellschaft mbH (AGW)
Aschersleber Kulturanstalt AÖR (AKA)
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
(EBA)
Optimal GmbH (Ballhaus)

Verantwortlich:

Brigitte Klopstein,
Geschäftsführerin SWA

Kontakt zu den Herausgebern:

SWA, Brigitte Klopstein
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Telefon: 03473 87 67 110
E-Mail: b.klopstein@sw-aschersleben.de

Satz und Layout:

Layoutzone
Silvio Merkwitz
Wilhelmstraße 21
06449 Aschersleben
Tel. 03473 91 45 55

Druck:

Druckerei Mahnert GmbH
Hertzstraße 3, 06449 Aschersleben
Tel. 03473 87 03 - 0

Auflage:

23.000 Exemplare

Bildnachweise:

Seite 1, 16 – Veranstalter Gildefest
Seite 2, 14, 15 – AKA
Seite 3 – Shutterstock.de
Seite 4 – SWA
Seite 5 – Ballhaus
Seite 3, 5, 6, 7 – SWA
Seite 6 – EBA
Seite 7, 8, 9 – Herr Strutz
Seite 10, 11, 12, 13 – AGW

Große Turbulenzen in der Energiewirtschaft

Viele Jahre hat die Energieversorgung im Bewusstsein der Menschen kaum stattgefunden. Strom war immer da. Wenn man nach Hause kam, war die Wohnung oft schon richtig warm und interessant wurde das Ganze eigentlich nur, wenn die Jahresabrechnung kam, man keine Nachzahlungsaufforderung auf der Rechnung fand und sich Erleichterung bis zur nächsten Abrechnung breit machte.

Seit Ende letzten Jahres rückt die Energieversorgung immer weiter in den Fokus. Zunächst wurde Strom und Gas deutlich teurer. Man hörte auch schon in den Nachrichten von Turbulenzen am Energiemarkt, weil die Wirtschaft nach den weltweiten Lockdown-Phasen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie so nach und nach wieder „hochgefahren“ wurde und der Energiehunger plötzlich stetig anwuchs.

Dann kamen die ersten Insolvenzen und massenweisen Kündigungen von Kunden der sogenannten „Discounter“. Kurzfristige Beschaffungsstrategien von Strom und Gas gingen auf Grund der extremen Preissteigerungen und -schwankungen am Markt nicht mehr auf. Tausende Kunden standen plötzlich ohne ihren vermeintlich günstigen Versorgervertrag im sprichwörtlichen Regen und fielen in die Grund- und Ersatzversorgung ihres örtlichen Versorgers. Diese wiederum mussten zu horrenden Preisen die ungeplanten Strom- und Gas-mengen am Markt nachordern und saßen auf nicht geplanten und nicht beim Kunden zu erlösenden Mehrkosten. Die ganze Situation spitzte sich nochmal dramatisch mit dem Start des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine zu. Plötzlich standen die Gas- und Öllieferungen von Russland nach Europa auf dem Prüfstand, Füllstände von Gasspeichern sind ein Thema, die Meldekette zum sogenannten „Krisenfall Gas“ wurden geprüft. Diese Krisenszenarien verschärften die Preisspirale am Energiemarkt nochmal deutlich. An manchen Tagen war der Handel von Gas ganz ausgesetzt, weil keiner der Gas-Lieferanten mehr sicher sein konnte, ob am nächsten Tag nicht der „Gas-hahn“ in Deutschland durch die politischen Wirren einfach zuge-dreht wurde.

In diesem Spannungsfeld bewegt sich die gesamte Energiewirtschaft seit dem letzten Quartal 2021. Eine sichere Planung scheint derzeit unmöglich. Selbst eine Be-



Ihre Stadtwerke bauen derzeit eine große Solarthermieranlage in der Güstener Straße.

endigung des Krieges in der Ukraine wird die Lage nur sehr zeitverzögert entspannen. Die Unabhängigkeit von russischem Öl und Gas ist nicht von heute auf morgen zu erlangen und selbst wenn, kann heute noch niemand sagen, welchen Preis wir für diese Unabhängigkeit zahlen müssen.

Versorgungssicherheit steht an erster Stelle

Die Turbulenzen, die wir gerade jetzt bei dem wertvollen Gut „Energieversorgung“ erleben, werden unsere Sicht auf Versorgungssicherheit, ständige Verfügbarkeit, Einsparpotentiale und den eigenen Umgang mit Energie nachhaltig verändern. Und das betrifft nicht nur die Versorgungswirtschaft. Jeder einzelne von uns sollte seinen eigenen Umgang mit Energie, sein eigenes Verhalten bspw. beim Heizen oder Beleuchten kontrollieren. Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde Strom oder Gas ist eine gute Kilowattstunde. Nicht ohne Grund hat die Bundesregierung jeden Bürger zum Sparen von Energie aufgerufen. Das tut dem Geldbeutel und der Umwelt gut und macht uns Stück für Stück unabhängiger.

Gehen Sie einmal bewusst und mit offenen Augen durch Ihr privates Umfeld und kontrollieren Ihr eigenes Handeln. Muss diese Lampe an sein, obwohl niemand im Raum ist? Brauche ich einen so warmen Flur oder würden drei Grad weniger auch reichen? Werfe ich nicht zu viele Lebensmittel weg,

die erst produziert, transportiert, gelagert und dann auch noch ungenutzt entsorgt werden müssen? Wir geben Ihnen in unserem Journal den einen oder anderen Energiespartipp.

Aber damit soll es natürlich nicht getan sein. Auch die Stadtwerke Aschersleben gestalten ihre eigene Energieerzeugung nach und nach um. Seit 2012 bauen wir Photovoltaikanlagen auf unsere eigenen Dächer und zusammen mit der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft (AGW) auf die Dächer der Wohnhäuser der AGW. Wir bauen derzeit eine große Solarthermieranlage in der Güstener Straße, mit der wir einen Teil der Ascherslebener Fernwärme „grün“ und unabhängig von Gaslieferungen bekommen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3 Mio. Euro. Außerdem laufen derzeit Planungen für die Installation von stadtwereeigenen Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Ein stadtwereeigenes Windrad steht noch auf unserer Agenda ganz weit oben. All das wird Zeit und viel Geld kosten. Eine Energiewende ist nicht zum Nulltarif zu bekommen. Aber die letzte Zeit hat mehr als deutlich gezeigt, dass wir uns unabhängiger von Markt und seinen Einflüssen machen müssen. Das gilt für die Energiewirtschaft, die energieintensive Industrie und jeden Haushaltskunden gleichermaßen.

Wir packen es an!
Ihre Stadtwerke Aschersleben GmbH

Ab 1. Juni neue Preise im Ballhaus

Ab 01.06.2022 werden die Preise im Sport- und Freizeitzentrum Ballhaus und im Freibad Aschersleben erhöht. Aktuell können die steigenden Kosten und die Umsatzverluste aus den Schließungszeiten während der Corona-Pandemie auf keinem anderen Weg aufgefangen werden. Darüber waren sich der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der OptimAL GmbH einig und haben zum 01.06.2022 eine neue Preisliste für die Nutzung der Bereiche Schwimmbad, Sauna, Arena, Beachhalle, Kletterhalle und Freibad beschlossen.

Auszug aus der Preisliste für Tagesbesucher

Tarife/Bereiche gültig ab 01.06.2022	Preise in EUR (inklusive gesetzlicher MwSt)
Schwimmbad (2h)	
Erwachsene	5,00
ermäßigt*	4,00
Sauna (3h)	
Ruhe-Tarif (ohne Aufgüsse)	
Erwachsene	13,00
ermäßigt	10,00
Aktiv-Tarif (aktive Aufgüsse)	
Erwachsene	19,00
ermäßigt	16,00
Tages-Tarif (zu den Öffnungszeiten der Sauna)	
Erwachsene	22,50
ermäßigt	19,50
Arena/Beach	
Feld je Stunde	22,50
Klettern	
1 h/ 2 Personen (1 davon mit Sichererschein)	7,50
Freibad	
Erwachsene	4,50
ermäßigt	2,50

Zur Beachtung für Ihren Terminkalender!

In der Zeit vom 14.07. bis 14.08.2022 bleiben Schwimmbad und Sauna auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen.

Das Freibad Aschersleben öffnet vom 01.06.-31.08.2022.

Außerhalb der Ferien: Mo-Fr 12.00 bis 18.00 Uhr
Sa/So 10.00 bis 18.00 Uhr

Innerhalb der Ferien: Mo-So 10.00 bis 18.00 Uhr



Ball Haus
ASCHERSLEBEN

▶ SFZ Ballhaus
Seegraben 7–8, Aschersleben
Weitere Infos unter
www.aschersleben-ballhaus.de

12 Stunden MARSCH

50 Kilometer - faszinierend anstrengend!



Folge dem Fluss DIE EINE – von der Quelle durch den Vorharz zur Mündung

Zum fünften Mal wollen wir die Freude zum gemeinschaftlichen Wandern wecken. Unglaubliche 50 Kilometer sind geplant, die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am 24. September 2022 von der Quelle der Eine bis zur Mündung führt. Nach dem Start in Harzgerode geht es von der Quelle der Eine, über das östliche Harzvorland und durch das wunderschöne Einetal, zurück nach Aschersleben.



Scannen Sie einfach
den QR-Code
und Sie gelangen
direkt zur
Anmeldung.

Straßenausbau “Alte Bahnhofstraße” in der Ortschaft Mehringen

In Mehringen sind die Arbeiten für die abwasserseitige Erschließung des 1. Bauabschnittes der Alten Bahnhofstraße im Februar diesen Jahres angelaufen. Der Ausbau der Straße erfolgt auf der Grundlage des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Stadt Aschersleben und der Ortschaft Mehringen. Darüber hinaus handelt es sich bei der Baumaßnahme um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Aschersleben. Durch die koordinierte Realisierung des Vorhabens können sowohl zeitlich wie wirtschaftlich positive Effekte erzielt werden. Der Eigenbetrieb wird in diesem Rahmen erstmal einen Schmutz- und Regenwasserkanal verlegen.

Der 1. Bauabschnitt der Alten Bahnhofstraße erstreckt sich von der neu ausgebauten Angerstraße bis zum Kreuzungsbereich Alte Bahnhofstraße/Kuks sowie der Nebenstraße im Bereich der Schule auf einer Länge von rd. 640 m.

Auf Grund der vorhandenen Straßenschäden, wie Schlaglöcher und Absackungen im Straßenkörper sowie einer fehlenden zentralen Schmutzwasserentsorgung und Straßenentwässerung ist eine komplette Erneuerung der Verkehrsanlage “Alte Bahnhofstraße” notwendig geworden. Ein Teilstück der Straße war vor Baubeginn unbefestigt und somit für den öffentlichen Verkehr



Seit Februar diesen Jahres erfolgt der grundhafte Straßenausbau der Alten Bahnhofstraße in Mehringen.

nicht nutzbar. Nur durch einen parallel verlaufenden Weg auf dem Gelände der Deutschen Bahn AG konnte der Verkehr umgeleitet werden. Mit der Erneuerung der Straße zur Grundschule und zum Kindergarten wird der Straßenraum entsprechend den verkehrlichen, funktionalen und gestalterischen Anforderungen des fließenden und ruhenden Kfz-Verkehrs und des Fußgängerverkehrs aufgewertet. Durch den geplanten Gehweg wird zusätzlich die Sicherheit des schwächsten Verkehrsteilnehmers (Fußgänger) erhöht.

Im Zuge des grundhaften Straßenausbaus erfolgt die Ableitung des Niederschlagswassers aus der Straßenfläche und den angrenzenden Geh- und Zufahrtsflächen über einen Regenwasserkanal aus Beton mit einem Durchmesser DN 300/400 bis zur Einleitstelle in die Wipper.

Der Schmutzwasserkanal ist aus Steinzeug und wird in ei-

ner Dimension von DN 200 entlang der Alten Bahnhofstraße auf einer Länge von ca. 220 m neu verlegt. Er führt von der Schule bis zum Kreuzungsbereich Angerstraße/Alte Bahnhofstraße und bindet an den dort vorhandenen Kanal an. Auf dem gesamten Bauabschnitt werden Hausanschlussleitungen neu gesetzt und auf den neuen Kanal angebunden. Die Kanalverlegungen finden in offener Bauweise statt. Im Anschluss an die Kanalbauarbeiten erhält die Fahrbahn eine Deckschicht aus Asphalt.

Über die Hälfte der Kanalbauarbeiten sind bisher abgeschlossen. Auch wenn die Anwohner die Bauarbeiten und die Sperrung ihrer Straße momentan noch in Kauf nehmen müssen, so sind das, angesichts des ursprünglichen Zustandes, nur temporäre Einschränkungen, die mit dem geplanten Bauende im November 2022 auch bald der Vergangenheit angehören.

 **Bei Störungen und Havarien:**
Telefon 03473 - 92 35 35
E-Mail: info@abwasserbetrieb-aschersleben.de



Einleitstelle in die Wipper

Erst Fürstenstraße, dann Fürstenweg und nun Geschwister-Scholl-Straße



Die Geschwister-Scholl-Straße hieß ursprünglich Fürstenstraße und etwas später Fürstenweg.

Es war der Weg, den die Fürsten von Anhalt benutzten, wenn sie von Bernburg oder Dessau nach Ballenstedt reisten. Den heutigen Namen erhielt die Straße im Jahr 1948 zu Ehren der Geschwister Sophie und Hans Scholl. Die Straße, die vom Johannisplatz bis zur Magdeburger Straße verläuft, brachte sowohl für den Fahrzeug- als auch für den Fußgängerverkehr eine Reihe von Problemen. Die dichte Bebauung, die relativ enge Fahrbahn und vor allem die schmalen Fußwege führten oft zu unterschiedlichen Störungen und Unfällen.



Auf der Hauptverkehrsader und Durchfahrtstraße nahm der PKW- und LKW-Verkehr stetig zu. Fußgänger mussten zeitweise stehen bleiben und auf eine Lücke im Fahrzeugstrom warten, bevor sie weitergehen oder die Seite wechseln konnten. Die Fahrbahn war durch die hohe Beanspruchung oft in schlechtem Zustand. Ab dem Jahr 1998 wurde der Umbau der Straße in Angriff genommen. Im Osten befand sich früher eine Zuckerfabrik, 1883 gegründet und stetig erweitert. Sie nahm



letztlich eine beachtliche Fläche zwischen Seegraben und Geschwister-Scholl-Straße ein.

1962 wurde die Zuckerherstellung eingestellt. Danach wurden einige Zeit noch Zuckerrübenschnitzel produziert und im Jahr 1987 wurde die gesamte Produktion eingestellt. Hier entstand also eine weitläufige Industriebrache.

Fortsetzung auf Seite 8

Historische Ansichten aus der Geschwister-Scholl-Straße



E Center und das SFZ „Ballhaus“ wurden entlang der Straße errichtet



In den Jahren 1992/93 wurden alle Bauten abgerissen und Baufreiheit für das geplante Einkaufszentrum „E Center“ geschaffen.

In rund zweijähriger Bauzeit entstand das neue Einkaufszentrum. Im Anschluss wurde das Freizeitzentrum „Ballhaus“ in Angriff genommen.



Bereits einige Zeit früher, anno 1999, wurden ein Teil des Fahrweges der Schollstraße (zwischen Johannisplatz und Georgstraße) und die Nebenanlagen rekonstruiert. Mit den Arbeiten im Jahr 1999 wurde das Problem der schmalen Fußwege nicht gelöst.

Fortsetzung auf Seite 9

Nach zweijähriger Bauzeit wurde das E Center Aschersleben im Jahr 1994 eröffnet.



Am 6. Februar 2003 wurde das Sport- und Freizeitzentrum „Ballhaus“ feierlich eröffnet.

Bauarbeiten im Jahr 1999

Die Umgestaltung erforderte einen erheblichen Aufwand



Das Grundstück Nr. 55 hatte beträchtliche Ausmaße und erforderte erheblichen Aufwand beim Abriss. Die Scheune war zum Teil unterkellert.

Nach der Beräumung der Flächen erhielten E Center und Ballhaus einen ausgedehnten Parkplatz mit breitem Fußweg. Im Sommer 2002 wurde mit der Vorbereitung des Bauplatzes für den Discounter „Lidl“ sowie des Vorplatzes und der Parkflächen begonnen.

In der nächsten Folge unsere kleinen Serien betrachten wir die Geschwister-Scholl-Straße von der Georgstraße bis zum Abzweig der Magdeburger Straße und gehen dann mit Ihnen in der Straße „Hinter dem Zoll“ weiter stadtauswärts. Bleiben Sie neugierig!



Grundstück Nr. 55 im Jahr 2002



Räumungsarbeiten im Jahr 2002



Blick in die Geschwister-Scholl-Straße im Jahr 1990



Bauarbeiten für die neuen Parkflächen



Der „Lidl“ wird gebaut



Ankündigung der Eröffnung



Ansicht im Jahr 2014

Engagement für Schutzsuchende

Fassungslos, schockiert – diese Begriffe würden wohl die meisten Menschen verwenden, die von der aktuellen Situation in der Ukraine erfahren haben. Doch aus diesen Gefühlen entstand schnell eine enorme Bereitschaft unter den Ascherslebern, den ankommenden Familien aus der Ukraine zu helfen. Uns erreichten Spenden in einem kaum zählbaren Umfang: von Bekleidung über Spielzeug, Hygieneartikel, Geschirr, Möbel und Elektrogeräte – das Engagement und die Unterstützung jedes Einzelnen hat uns wirklich sehr berührt.

In unserem Versammlungsraum haben wir zunächst alle Spenden – ob nun von unseren Mitarbeitern oder von Außenstehenden – gesammelt und dann für die einzelnen Wohnungen vorsortiert. Größere Spenden wie Betten oder andere Möbelstücke haben unsere Handwerker vor Ort bei den Spendern abgeholt. In Rekordzeit haben wir auf diese Weise – Hand in Hand mit der Stadt Aschersleben – 22 Wohnungen mit einer Erstausrüstung herrichten und anbieten können. Weitere 27 Wohnungen werden in naher Zukunft ausgestattet.

Wenn Sie noch etwas spenden oder beim Aufbau von Möbeln unterstützen möchten, können Sie sich gern telefonisch unter 03473 840 89 63 oder per E-Mail unter ukrainehilfe@aschersleben.de melden.

 Weitere Infos unter www.agw-asl.de

Modernes Wohnkonzept für junge Generation

Neben dem Erhalt denkmalgeschützter Objekte ist die Sanierung unseres Wohnungsbestandes eines unserer Hauptaufgaben in unserem täglichen Geschäft. Besonders spannend wird es, wenn nicht nur kleine Reparaturen getätigt werden müssen, sondern auch der Grundriss verändert wird. Solch ein Projekt hat unser frisch ausgebildeter Auszubildender Tom Korn übernommen: In der Helmut-Just-Straße haben wir uns bei einer Sanierungsbedürftigen Wohnung dazu entschlossen, ein modernes Wohnkonzept für junge Leute umzusetzen und dabei andere Wege einzuschlagen.



Unser neuer Kollege Tom Korn geht bei der Sanierung von Wohnungen neue Wege.

Dies hat Tom vor ganz neue Herausforderungen gestellt, denn von der Planung über die Baubegleitung bis zur Fertigstellung sollte unser vorzeitig ausgebildeter Immobilienkaufmann alles übernehmen. „Ich finde es sehr spannend zu sehen, wie sich aus der komplett entkernten 3-Raum-Wohnung mittlerweile eine 2-Raum-Wohnung mit modernem Badezimmer entwickelt hat. Es ist toll, wenn die Ideen einer Skizze in die Realität umgesetzt werden“, beschreibt Tom den Entwicklungsprozess. Dabei kann er viele Erfahrungen sammeln, die ihm später bei der Pflege des ihm zugewiesenen Wohnungsbestandes helfen werden. Die neuen Wege wurden vor allem in den Entscheidungsprozessen zur Wohnungssanierung beschritten: So wurden beispielsweise drei verschiedene Grundrisse

erstellt und drei Fliesenkombinationen für das Badezimmer ausgesucht, über die dann in den sozialen Medien abgestimmt werden konnte. Auf diese Weise wurden die Personen, die uns in den sozialen Medien verfolgen, in den Sanierungsprozess eingebunden – eben eine Wohnung von jungen Leuten für junge Leute.

Auch zukünftig werden wir vermehrt den Wünschen unserer Mietinteressenten nachkommen und die Wohnungen – wenn möglich – nach den individuellen Vorstellungen herrichten. Vielleicht sind Sie ja gerade auf der Suche nach einer Wohnung,

in der Sie sich direkt zuhause fühlen können? Dann melden Sie sich bei uns unter vermietungsservice@agw-asl.de.

Sie wollen sehen, wie es mit Tom und seinem Projekt weitergeht, dann scannen Sie doch einfach die nachfolgenden QR-Codes ein und schon folgen Sie uns auf Instagram oder Facebook.

Instagram



Facebook



Wir verändern uns

Wir verändern uns – und zwar für Sie. Bei jedem von uns gibt es Handlungsabläufe oder Strukturen, die man ändern könnte, um etwas zu verbessern. Wenn wir kurz innehalten und darüber nachdenken, fallen uns wohl allen einige Beispiele dazu ein. Als Unternehmen geht es uns nicht anders.

Seit längerem streben wir eine Verbesserung unserer Kundenfreundlichkeit an. Dafür richteten wir bereits in der Vergangenheit in

Von dieser Zusammenarbeit der Mieterbetreuer versprechen wir uns zukünftig eine bessere Erreichbarkeit für unsere Kunden, da immer ein Teammitglied im Hause erreichbar und somit Ansprechpartner für Ihre Belange sein wird. Zeitgleich können so Außentermine und Vor-Ort-Klärungen zeitlich flexibler realisiert werden. Um die stetig wachsenden Aufgaben der von uns verwalteten Objekte ebenfalls auf einem guten Qualitätsniveau zu halten, kümmert sich



Lars Schaper, Johannes Brösicke, Cindy Petzold, Sven Kammel und Tom Korn stellen sich vor (v.l.n.r.)

unserem Erdgeschoss als direkten und ersten Kontakt unseren Service ein. Dieses Team kümmert sich sofort um die Belange der Kunden, die persönlich in unserer Geschäftsstelle vorbeikommen oder anrufen. Wenn Sie Reparaturen wünschen oder schnelle Auskünfte, helfen Ihnen Almuth Koch und Diana Volkmann vom Serviceteam gern sofort. Aber das geht noch besser. Mit etwas Vorlauf planen wir eine weitere Verbesserung im Bereich unserer Verwaltung und Bewirtschaftung, also bei den Kollegen, mit denen Sie als Mieter den engsten Kontakt halten. Unsere Mieterbetreuer, auch Bereichsleiter genannt, arbeiten nun in Teams zusammen und pflegen gemeinsam festgelegte Bereiche. Cindy Petzold und Johannes Brösicke betreuen zukünftig gemeinsam die Wohnungen der AGW im Gebiet unterhalb der verlaufenden Bahnschienen, von uns als „Altstadt“ bezeichnet. Tom Korn und Sven Kammel pflegen die Bestände der AGW oberhalb der Bahnschienen, für uns das Gebiet der „Neustadt“.

unser Mieterbetreuer Lars Schaper nun ausschließlich um die verwalteten Fremdbestände und speziell um unser erstes teilweise energieautarkes Wohnquartier Vor dem Wassertor 18-19a.

Wir freuen uns sehr, Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter, durch diese Veränderung in unserem Hause zukünftig noch mehr Service bieten zu können.

Sie fragen sich, warum wir unseren zwei Teams die Namen „Team Altstadt“ und „Team Neustadt“ gaben? Ganz einfach: die meisten Gebäude der AGW unterhalb der Bahnschienen sind sehr alte Häuser, die das historische Aschersleben prägen und den ersten Teil unserer Stadtgeschichte erzählen. Erst in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts entstand eine Vielzahl der AGW-Gebäude im nördlichen Teil der Stadt und erzählen die neuzeitliche Geschichte unserer Heimat. Aus diesem Grunde wuchs die Idee die Gebiete für uns so zu bezeichnen.

Balkone in der Hinterbreite

In der Hinterbreite 12-15 können unsere Mieterinnen und Mieter bald ihr Tässchen Kaffee von ihrem Balkon aus genießen. In der zweiten Hälfte dieses Jahres werden an die großen 2- und 3-Raum-Wohnungen insgesamt 14 Balkone angebaut, um den Wünschen unserer Mieter entgegenzukommen und den Wohnungsstand in dieser attraktiven Lage aufzuwerten.

In diesem Zuge werden auch die Außenanlagen im Hinterhof neu gestaltet: eine neue Heckenbepflanzung als Grundstücksbegrenzung und neu gepflasterte Zugangswege – schon heute sieht die Planung eine grünere Gestaltung vor. Unsere Mieterinnen und Mieter werden in einem separaten Schreiben über das Bauvorhaben und alle für sie notwendigen Details informiert.



14 neue Balkone werden in diesem Jahr an der Hinterbreite 12-15 in Aschersleben angebaut.

AGW-After-Work-Party

Die Zeit des Wartens ist vorbei. Im April, mittlerweile ganz traditionell am letzten Donnerstag des Monats, fand unsere erste After-Work-Party seit fast einem Jahr statt. Bei frühlingshaften Temperaturen und fantastischer Livemusik des Musikers Andreas Thust konnten die zahlreichen Besucher den Feierabend bei kühlen Getränken und guten Gesprächen ausklingen lassen.

Alle, die Lust hatten, konnten sich das letzte fertiggestellte Bauteil im hinteren Innenhofbereich anschauen und sich über die Besonderheit des energieautarken Wohnens informieren. Es war ein gelungener Auftakt unserer Feierabendveranstaltungen, bei denen wir den Ascherslebern unsere Bauprojekte und die Visionen dahinter in lockerer und entspannter Atmosphäre näherbringen.

Hohe Straße in Aschersleben – eine Straße mit Potential



Entkernung Hohe Straße 19 - Hofansicht



Hohe Straße 19 - Straßenansicht



Hohe Straße 19 - Straßenansicht Entwurf

Allen interessierten Passanten der Hohen Straße in Aschersleben sind die Bauarbeiten an den verschiedenen Häusern auf der stadteinwärts rechten Seite sicher schon aufgefallen. Seit geraumer Zeit steht das imposante und rettende Stützgerüst an der Hohen Straße 21, welches die historische und erhaltenswerte Fassade sichert.

Diese besondere Baustelle ruht nun schon seit einiger Zeit, was uns als Bauherr sehr schmerzt. Bereits im vergangenen Jahr konnten dort die Sicherungsarbeiten abgeschlossen werden. Doch nun heißt es seit geraumer Zeit: Abwarten. Denn die schon längst ersehnte Prüfung der Fördermittelverwendungen für die Umsetzung der Maßnahmen steht noch aus. Um nicht zu viel Zeit verstreichen zu lassen und somit immer mehr historische Bausubstanz zu verlieren, beantragten wir einen vorzeitigen Maßnahmebeginn für die weiterführenden Arbeiten am Projekt in der Hoffnung, endlich mit den Baumaßnahmen beginnen zu dürfen. Dieser besondere Gebäudekomplex, welcher im 15. Jahrhundert seinen Ursprung hatte und als Handwerkerhof ausgebaut wurde, wird auch zukünftig ein Schafensort für Gewerbetreibende sein. Neben dem Bauamt der Stadt Aschersleben (oder einem Verwaltungsamt), konnten wir bereits mit einem Zahnarzt sowie mit einem Augenarzt Verhandlungsgespräche führen. Für die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Vorderhauses suchen wir noch die passende Nutzung. Dank der geräumigen Flächen und dem charmanten Innenhof bieten sich viele Möglichkeiten zur Eigenentfaltung.

Nach Erhalt aller noch fehlenden Unterlagen werden wir in der

Hausnummer 21 das straßenbegleitende Haupthaus aufwendig sanieren und wiederherstellen. Die Fassaden und den ehemaligen Torbogen werden wir nach historischem Vorbild wiederherrichten. Besonders wertvolle bauhistorische Teile versuchen wir zu retten und wieder zu integrieren, z. B. eine wertvolle Bohlen-Balkendecke aus der Renaissance, ein dreifaches Werksteinfenster sowie Reste der bauzeitlichen Raumbemalung. Auf der Rückseite, am Grauen Hof, schlossen zwei traufständige zweigeschossige Gebäude das Areal nach Süden ab. Nach außen wurden die Fassaden im 15. Jahrhundert als Wohngebäude angelegt, obwohl sich innen eine Werkstatt für einen Kutschbaubetrieb befand. Leider mussten beide Gebäude wegen der massiven Einsturzgefahr abgebrochen werden. Wichtige größere Wandabschnitte konnten wir jedoch erhalten. Diese werden wir in den künftigen Neubau integrieren und somit die stadtbildprägende bauliche Struktur der Gasse erhalten. Die historische Hofeinfahrt wird auch dort wieder angelegt. Der Seitenflügel verbindet das Vorderhaus mit den Gebäuden Am Grauen Hof. Das dreigeschossige Fachwerkhhaus ist relativ gut erhalten und wird nach neuesten technischen Standards energetisch und brandschutztechnisch saniert. Auch hier wird das Erdgeschoss für die gewerbliche Nutzung hergerichtet.

Im Herzen wird das Gebäudeensemble einen schönen Innenhof beherbergen, der als Präsentationsfläche für die ansässigen Gewerbe als Terrasse oder ähnliches genutzt werden kann. Dieses Projekt wird uns als Bauherr noch einiges abverlangen, aber die viele Mühe wert sein.

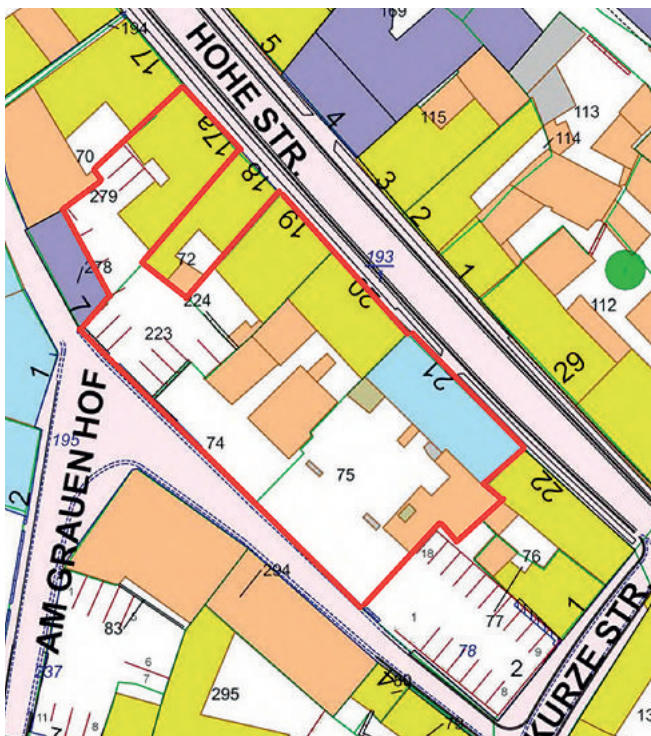
Fortsetzung auf Seite 17

 Weitere Infos unter www.agw-asl.de

Hohe Straße in Aschersleben – Belebung und Weiterentwicklung



Hohe Straße 20 - Straßenansicht



Hohe Straße - Lageplan: AGW-Grundstücke rot umrandet

Während das Bauprojekt Hohe Straße 21 ruht, schreiten die Arbeiten an der Hohen Straße 19 seit Februar dieses Jahres stetig voran. Dort erfolgten als erster Schritt die Entkernung und der Abriss im hinteren Teil des Gebäudes. Anschließend konnten wir mit sehr viel Feinarbeit trotz großem Gerät, einen der historisch wertvollsten Teile des alten Gebäudes retten, die Sparren des Dachstuhls, deren Holz etwa 1556 geschlagen wurde. Diese noch recht gut erhaltenen Balken konnten wir einlagern, bis wir sie bei der Setzung des neuen Dachstuhls wiederverwenden.

Übrigens stammen die ältesten bei der Bauforschung gefundenen Hölzer in diesem Gebäude aus den Jahren 1461/62 und wurden somit noch in der Zeit vor der Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus im Jahre 1492 geschlagen.

Nach der Sanierung des sehr maroden und einsturzgefährdeten Gebäudes wird es wieder als Wohn- und Geschäftshaus genutzt. Im Erdgeschoss wird, wie bereits im 19. Jahrhundert, ein kleines Ladengeschäft mit großen Schaufenstern das Gebäude beleben. Darüber wird eine moderne Altbauwohnung über mehrere Etagen individuellen Wohnraum bieten. Bei der Rekonstruktion der Fassade des Hauses richten wir uns nach dem Vorbild aus dem Jahre 1883.

Um diesen städtebaulich sehr wichtigen Straßenzug, welcher schon so viel Geschichte miterlebte, insgesamt wiederzubeleben, konnten wir nun endlich die Hohe Straße 20 erwerben. Fast 4 Jahre vergingen bis zum Kauf durch uns im März diesen Jahres. Dies gelang uns im Rahmen der Zwangsversteigerung.

Nun planen wir die weitere Entwicklung des gesamten Areals, welches für uns die Hohe Straße 17a, die 19, 20 bis hin zur Hausnummer 21 einbezieht und eine gesamte Grundstücksfläche von ca. 2.280 m² einschließt. Es liegt uns sehr am Herzen, die ehemalige Handelsstraße Ascherslebens und heutige Einfahrt in das Stadtzentrum mit Leben zu erfüllen und dort wieder ein reges Treiben herbeizuführen. Das diese Bemühungen nicht umsonst sind, zeigen uns unsere bisherigen sanierten Objekte auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Im Vorderhaus der Hohen Straße 6, welches im 17. Jahrhundert erbaut wurde, zog im Jahr 2019 die Akademie Überlingen in das ehemalige Wohn-

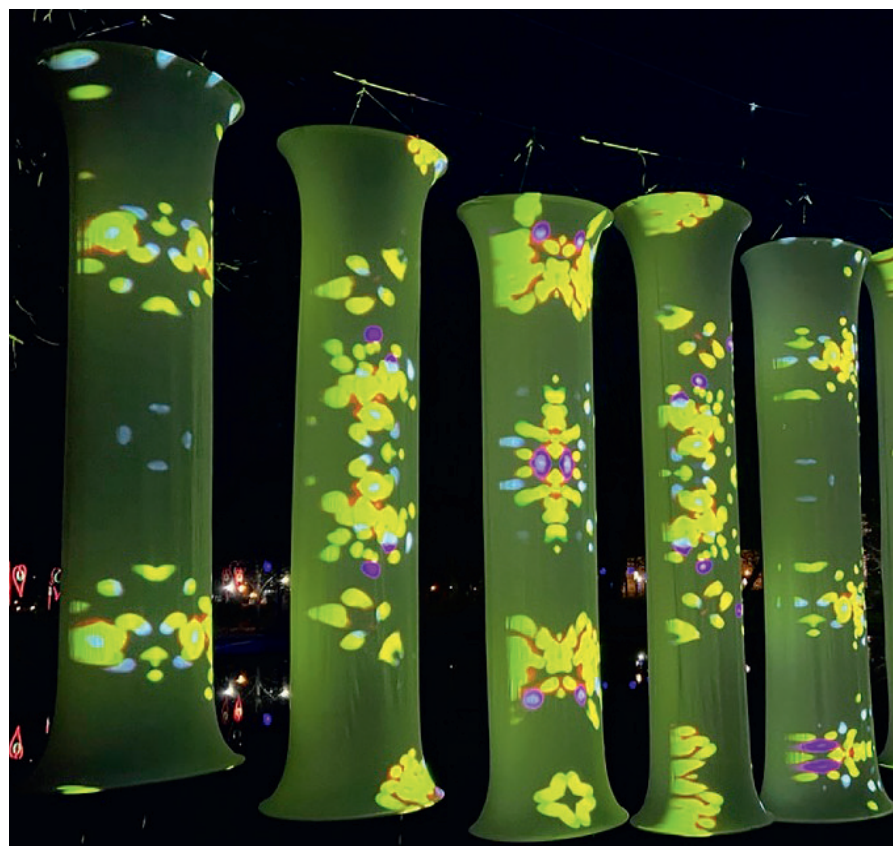
haus der Seifenfabrikanten Kuntze ein. In der im Innenhof gelegenen „Niederlage“, einer im Jahr 1886 erbauten Lagerhalle für Seifen, konnten wir nach umfangreicher Sanierung im selben Jahr die neuen Mieter, den Bioladen „Besser Leben“ und die Rösterei der „Kaffeemänner“ begrüßen. Anschließend sanierten wir die angrenzende Hohe Straße 7, die wir für die Nutzung durch den ASB für eine Tagespflege und ambulante Pflege herrichteten.

Sie sehen, die Belebung und Weiterentwicklung dieser Straße lohnt sich für uns alle. Sie hilft, die Stadt attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Dieser Straßenzug ist ein gutes Beispiel dafür, wie man historisch sehr wertvolle Häuser in unsere moderne Zeit integrieren kann.



Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

Foto: Jörn Hanitzsch



Do 14.07. – So 24.07.2022

SOMMER-CHILLEN im Park

Licht. Genuss. Kunst.

Freuen Sie sich auf ein beeindruckendes Sommerlicht-Event, und erleben Sie eine faszinierende Szenerie aus Farben und Klängen. Tauchen Sie ein in eine ungewöhnliche Erlebniswelt. Allabendlich erwachen Lichtskulpturen zum Leben: ein leuchtendes Meer aus springenden Bäumen, projizierten Kaleidoskopen, brachialen Barockleuchten und anderen skurrilen Installationen untermalt von dezenten Klängen – von klassisch bis elektronisch. Spezielle Themenabende und eine darauf abgestimmte Gastronomie lassen das Sommer-Event zum Highlight werden.

■ STADTPARK

■ PARKS & GÄRTEN

Sa 04.06.2022 | 10 Uhr
RENDEZVOUS IM GARTEN
Kinderprogramm

„Können Pflanzen schwitzen?“

Pflanzen kennen kein schlechtes Wetter. Doch besonders in Zeiten des Klimawandels sind die blühenden Hingucker immer wieder verschiedenen Wetterextremen ausgesetzt. Wie sie sich vor Hitze schützen, längere Trockenheit und Wassermangel überstehen, auf diese und mehr Fragen gibt es spannende Antworten auf der Pflanzen-Entdeckertour. (Geeignet für Kinder von 6 bis 11 Jahren.)

Stadtpark



Di 21.06.2022

10. FÊTE DE LA MUSIQUE
umsonst & draußen

Wenn am 21. Juni wieder Musik in der Aschersleber Luft liegt, dann begeht die älteste Stadt Sachsen-Anhalts ein kleines Jubiläum – sie feiert die 10. Ausgabe der Fête de la musique. Auch zur Jubiläumsausgabe werden sich dann wieder auf den Bühnen der Innenstadt Hobby- und Profimusiker das Mikro in die Hand und einen abwechslungsreichen Mix verschiedenster Stilrichtungen zum Besten geben. Wer aktiv mitwirken möchte beim weltweit größten Musikfestival,



gern singt und / oder ein Instrument spielt, kann sich noch bis zum 20. Mai anmelden unter: www.fete-aschersleben.de

Innenstadt

Fr 24.06. – So 10.07.2022

HÜPFBURGENLAND

Hüpfburgenparadies für Spiel, Spaß und großes Vergnügen.

Herrenbreite

Fr 01.07.2022 – So 03.07.2022

LEBENSART – MESSE

Garten, Wohnen und Lifestyle ... mit den neuesten Trends, musikalischen Highlights und kulinarischen Besonderheiten lädt die Messe zum Stöbern, Verweilen, Inspirieren und Genießen ein.

Stadtpark

Do 07.07.2022 | 10 Uhr

THEATER IM PARK

„Neues vom Räuber Hotzenplotz“

Auf Decken und Kissen, im Schatten der großen Bäume, sind kleine und große Besucher live dabei, wenn das Nordharzer Städtebundtheater neue, lustige Geschichten von Räuber Hotzenplotz, Kasperl, Seppe und Oberwachtmeister Dimpfelmoser auf die grüne Bühne des Stadtparks bringt.

Stadtpark

So 17.07.2022

GARTENTRÄUME-PICKNICKTAG

Schlemmen im Grünen: Schnappen Sie sich Decke und Picknickkorb, und machen Sie es sich bei Musik und Kinderprogramm im idyllischen Stadtpark gemütlich.

Stadtpark

Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

■ BESTEHORNHAUS

Sa 11.06.2022 | 20 Uhr
KABARETT mit Michael Feindler
„Ihr Standort wird berechnet“

In seinem neuen Bühnenprogramm unternimmt Michael Feindler den Versuch einer Standortbestimmung, und zwar für die Menschheit im Allgemeinen: Zwischen ökologischem Kollaps, Demokratiekrise und unübersichtlichen Datenströmen will er Freiraum für politische Visionen schaffen. Das ist anmaßend, aber womöglich der einzig realistische Weg aus

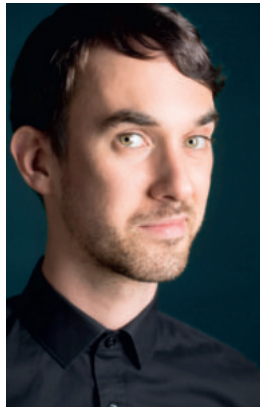


Foto: Sylvie Gagemann

den Dilemmata – nicht nur für Bildungsbürger, denen bei der Verwendung eines korrekten Plurals ein begeistertes „Scheiß die Wand an!“ entfährt. Denn zwischen geschmeidig gereimten Worten lauern Wendungen und Erkenntnisse, die trotz des Programmtitels eines gewiss nicht sind: berechenbar.

■ MUSEUM / MUSEUMSHOF

Sa 29.05.2022 + So 26.06.2022 +
So 24.07.2022 | je 15 Uhr
KAFFEE IM CAFÉ – Open Air

Klassikklänge im Museumshof: In idyllischem Ambiente, unter dem großen Nussbaum und inmitten von Kunstobjekten, erklingen bei Kaffee & Kuchen klassische Melodien auf Violine und Klavier.

Sa 18.06. – So 19.06.2022
NEUGIER-EXPRESS

Luftballon-Fahrrad & Bonbon-Maschine: Spannende Forschungsstationen fordern den Entdeckergeist heraus.

Do 23.06.2022 | 19 Uhr
SOMMERNACHTSLESUNG
mit Tatjana Meissner

„Die pure Harmonie“

Hier bekommt das Publikum all ihre Facetten und ihre wunderbare Selbstironie geboten, komödiantisch, intelligent und erotisch. Unverkennbar: Tatjana Meissner!

In ihrem Programm widmet sich die Entertainerin nicht nur den allgemeinen Fortpflanzungsritualen ihrer Mitmenschen, sondern vor allem dem Fortbestand der Menschheit. Der Grund dafür ist, dass sich die ständig betroffenen Bio- und Ökoners in ihrer Nachbarschaft permanent vermehren, wogegen ihre Tochter mit über 30 noch keinen Gedanken an eigenen Nachwuchs verschwendet. Die hormonelle Harmonie der gesamten Familie steht auf dem Spiel. Die Parole heißt: Harmonie! Mit allen Mitteln!

Sa 02.07.2022 | 19 Uhr
KONZERT mit den „Drunken Donkeys“

Irische und schottische Folk & Pubsongs: Mit Akkordeon, Gitarre, Pipes & Whistles, Geige, Drums, Witz und Charme geht es musikalisch auf eine Reise zu den grünen Hügelns Irlands.

Sa 09.07.2022 | 19 Uhr
KONZERT mit „Black Eye“

Traditionelle Folkmusik – gefühlvoll, schwungvoll, romantisch und mitreißend. Die fünf Musiker begeistern mit ihrem großen Repertoire.

Sa 06.08.2022 | 19 Uhr
KONZERT mit June Cocó

June Cocó singt mit der Erhabenheit aus einer anderen Zeit. Etwa mit der angedüsterten Eleganz des einstigen „It-Girls der Existenzialisten“, Juliette Gréco. Und Johnny Cash klingt auch oft durch. Doch sie als



Foto: Marcus Engler

ein chansontrollierendes Cowgirl abzustempeln wäre weit gefehlt! Die Songwriterin aus Leipzig hat viele Inspirationsquellen: Nina Simone, Randy Newman, Tom Waits oder Bob Dylan sind einige davon.

■ ZOO

So 05.06.2022
KINDERTAG im Zoo

Spiel & Spaß für die kleinen Zoobesucher, u.a. mit Hüpfburg und Tierfütterungen

■ TOURIST-INFORMATION

Sa 04.06.2022 | 14 Uhr
RENDEZVOUS IM GARTEN
Rundgang „Exoten im Park –
Unsere Zukunft?“

Klimaveränderungen stellen unsere Grünanlagen vor ständig neue Herausforderungen. Ein Umdenken bei Neupflanzungen scheint unausweichlich. Begeben Sie sich mit dem gärtnerischen Leiter der Gartenträume-Flächen auf Spurensuche nach botanischen Exoten, und entdecken Sie in den Parks und Gärten der Stadt Aschersleben ungewöhnliche Neulinge wie den Tulpenbaum, den japanischen Schnurbaum oder die Palmlilie. Seinen Abschluss findet die Tour im Café des Bio-Laden „Besser Leben“. Am Fuße des Rabenturms erwartet die Gäste ein gemütlicher Ausklang bei Kaffee & Kuchen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Aktion „Rendezvous im Garten“ des Gartennetz Deutschland statt. Das diesjährige Programm läuft unter dem Motto „Gärten gestalten Klima“.

Treffpunkt: Tourist-Information

Sa 18.06.2022 | 14:30 Uhr
SALZIGE RADTOUR

Schließen Sie sich unserer salzigen Radtour an. Erfahren Sie im wahrsten Sinne spannende Fakten zur Geschichte von Salz, Kali und Kohle in Aschersleben und Umgebung.

Treffpunkt: Tourist-Information

Sa 16.07.2022 | 14:30 Uhr
ASCHERSLEBER MÜHLEN(RAD)TOUR

Begeben Sie sich mit dem Rad auf eine spannende Spurensuche zur Geschichte der Aschersleber Mühlen. Sie werden überrascht sein, wie viele Mühlenräder sich einst in der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts drehten. (Fahrrad nicht vergessen!)

Treffpunkt: Tourist-Information

Nähere Infos sowie Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstraße 6 (Tel. 03473 8409440).

 **Weitere Infos unter**
www.aschersleben-tourismus.de

BREAK FREE – Queen Tribute Band
VengaVengaParty • Rockstroh
NDW-Star Markus • Magic Affair
Helene Fischer Double • The New Hornets



Rummel
Wikingerdorf
Kunsth Handwerk
Mitmach-Mittelalter

27. – 29. Mai 2022
Herrenbreite / Orangerie Aschersleben
www.gildefest-aschersleben.de

**Wir fördern das
gesellschaftliche Leben
in Aschersleben**

SWA
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

AGW
...also gut wohnen.
seit 1988

**ASCHERSLEBER
KULTURANSTALT**
Kultur findet Stadt